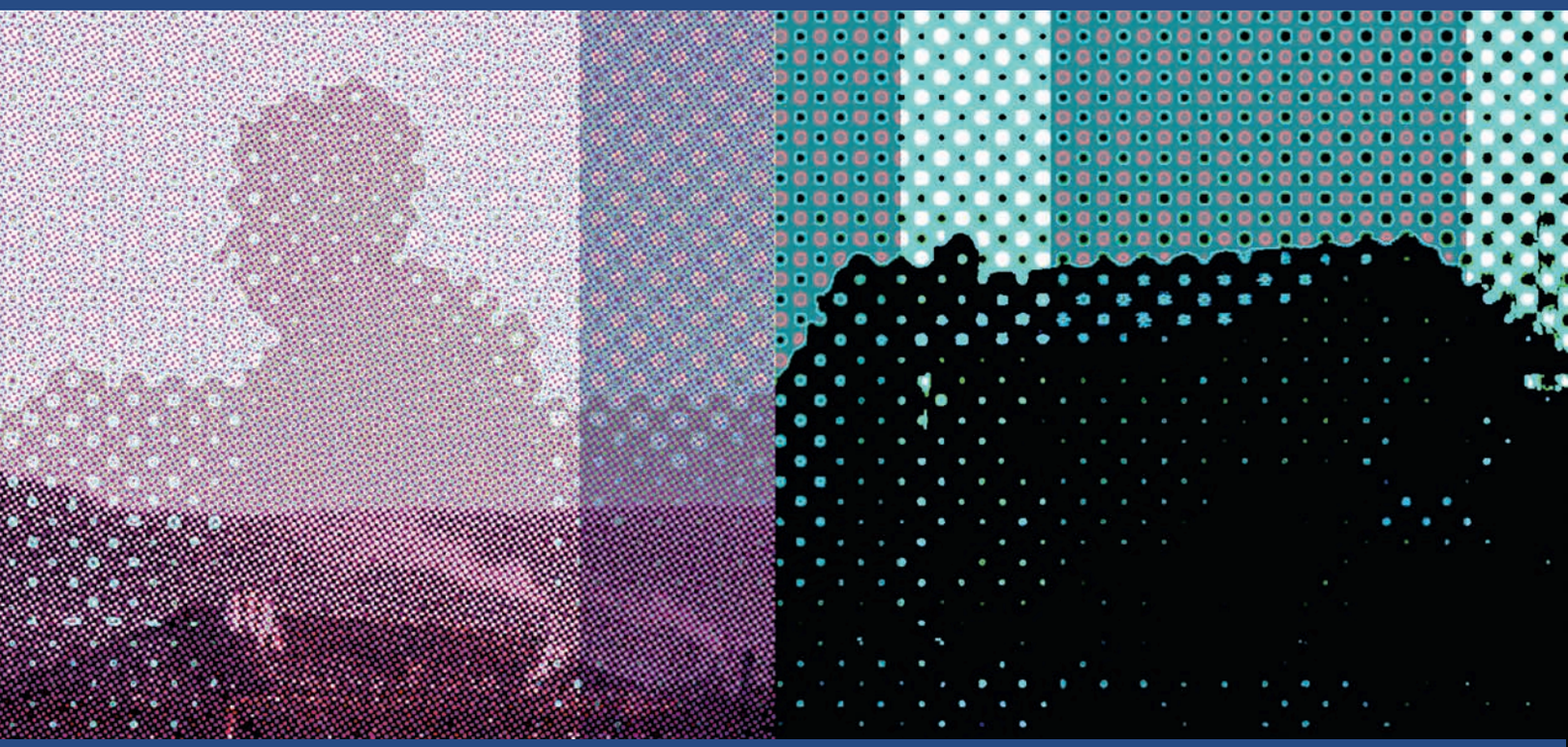
Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.

Weimarer Kinderbibel



Begleitheft | Band VI - 2017

DR. ANNETTE SEEMANN
PROF. DR. ANDREA DREYER
ULRIKE GREIM
DIPL.-ING. SIGRUN LÜDDE

Reader

Studierende der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar brachten im Wintersemester 2016/17 ihre Expertise in der künstlerischen und gestalterischen Arbeit mit dem Computer ein, um den SchülerInnen der vier Kooperationsschulen die Potentiale der digitalen Bildgenerierung und Bearbeitung aufzuzeigen und ihnen die Möglichkeit der eigenen Erprobung zu bieten. In einem Workshop der Künstlerin Nastasja Keller wurden vielfältige Ideen für die konzeptionelle Annäherung an die Themen der Bibelgeschichten durch die Sprache und die technischen Potentiale digitaler Medien in Fotografie, Film und Collageverfahren erprobt. Wie in jedem Jahr wurden die SchülerInnen auch in der sechsten Staffel des »Weimarer Kinderbibel«-Projektes mit der Aufgabe der Übersetzung ihrer Geschichten in einen individuellen bildnerischen Ausdruck konfrontiert. In experimentellen Zugängen erprobten sie sich in den Bereichen Stop-Motion, Bildanimation und Interaktion zwischen Mensch und Medium. Den Ausgangspunkt für die bildnerische Auseinandersetzung stellte die Frage nach den Orten der Geschehnisse und nach der Darstellbarkeit der in den Geschichten transportierten Emotionen. Abgeholt an den eigenen zeitgemäßen digitalen und alltäglichen Ausdrucksformen zielten die drei Vermittlungskonzepte auf die Hinführung der SchülerInnen zu künstlerischen Strategien und Methoden der Auseinandersetzung mit den jeweils durch die Geschichten transportierten historischen und zeitgemäßen Fragestellungen. Drei Herangehensweisen wurden in allen Lerngruppen angeboten und an deren Besonderheiten ausgerichtet. Auf Leuchttischen und Overheadprojekttoren konnten die SchülerInnen ausdrucksstarke Hintergründe mit vielfältigen Materialien erarbeiten, die eine Grundlage für die Animation eines Handlungsverlaufes der ausgewählten Geschichte durch Figuren oder für die eigene Interaktion innerhalb einer großformatigen computergestützten Bühnen-Projektion boten. Mit den Bearbeitungsprogrammen der bereitgestellten Computer wurden eigene Motive zu den Geschichten bearbeitet, inszeniert und animiert.

AM ANFANG WAR DAS WORT

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

www.luther-2017.de

INTRO

TECHNIK

- Digitale Medien
- Animation
- Stop-Motion

BIBELGESCHICHTEN

- Moses richtet die eherne Schlange auf (4. Mose 21, 4-9)
- Rut zieht mit Noomi nach Bethlehem (Rut 1, 1-21)
- Boas heiratet Rut, die Stammmutter Davids (Rut 4, 13-22)
- David und Goliat (1. Samuel 17, 20-39)
- Die Ankündigung der Geburt Jesu (Lukas 1, 26-33)
- Marias Besuch bei Elisabeth (Lukas 1, 39-45)
- Der Engel und die Hirten, Jesu Geburt (Lukas 2, 1-21)
- Die Auferweckung des Lazarus (Johannes 11, 1-45)
- Jesu Kreuzigung und Tod (Johannes 19, 30-37)
- Christi Himmelfahrt (Apostelgeschichte 1, 3-10)
- Das Pfingstwunder (Apostelgeschichte 2, 1-13)

KOOPERATIONSSCHULEN

- Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka
- Martin-Luther-Gymnasium Eisenach
- Staatliche Regelschule »Johann Heinrich Pestalozzi« Weimar
- Staatliches regionales Förderzentrum »Herderschule« Weimar

Weimarer Kinderbibel

www.weimarer-kinderbibel.de

INHALT

2 *Animation / Stop-Motion / Interaktion*
Kunstpädagogische Zugänge zu digitalen Medien am staatlichen regionalen Förderzentrum »Herderschule« Weimar

4 *Ergebnisse am Martin-Luther-Gymnasium Eisenach*

6 *Ergebnisse an der Staatliche Regelschule »Johann Heinrich Pestalozzi« Weimar*

8 *Ergebnisse am Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka*

IMPRESSUM

Projektleitung
Dr. Annette Seemann
Prof. Dr. Andrea Dreyer
Ulrike Greim
Dipl.-Ing. Sigrun Lüdde

Projektträger
Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.

Redaktion
Prof. Dr. Andrea Dreyer
Anna Schöller
Dr. Annette Seemann
Dipl.-Ing. Sigrun Lüdde

Gestaltung
Anna Schöller

Logo
Conny Liebig

Kontakt
literarische-gesellschaft@t-online.de
andrea.dreyer@uni-weimar.de

Mit Beiträgen von
Thorsten Dorn
Oliver Friedrich Engel
Philipp Kämmerer
Christian Manzano Schlamp
Jan Martiensen
Tobias Mathes

Titelbild
Ausschnitt aus »Marias Besuch bei Elisabeth« von Oskar Kwiatkowski, Philipp Richter und Carl Richter

Förderer
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Thüringer Staatskanzlei
- Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
- Bauhaus-Universität Weimar
- Sowie unter: http://www.weimarer-kinderbibel.de/partner-foerderer.html

Animation / Stop-Motion / Interaktion

Kunstpädagogische Zugänge zu digitalen Medien am staatlichen regionalen Förderzentrum »Herderschule« Weimar

RAHMENBEDINGUNGEN

Staatliches regionales Förderzentrum
»Herderschule« Weimar
Jahrgangsstufe 5/6
13 Schülerinnen und Schüler

BIBELGESCHICHTEN

- David und Goliat
  (1. Samuel 17, 20-39)
- Die Ankündigung der Geburt Jesu
  (Lukas 1, 26-33)

Sechs Studierende der Visuellen Kommunikation, der Medienkunst/Mediengestaltung und des Lehramtes Kunst begleiteten die SchülerInnen der altersübergreifenden Lerngruppe des Staatlichen regionalen Förderzentrums Weimars in der Übersetzung ihrer Bibelgeschichten in eine bildnerische Sprache. Philipp Kämmerer, Christian Manzano Schlamp, Jan Martiensen, Tobias Mathes, Oliver Friedrich Engel und Thorsten Dorn brachten ihre spezifischen künstlerischen und gestalterischen Expertisen in den Arbeitsprozess ein und boten den SchülerInnen in einem engen Betreuungsverhältnis einen experimentellen Zugang zur computerbasierten künstlerischen Arbeit. Dabei durften die SchülerInnen erfahren, dass die Arbeit mit dem Computer oft am Ende eines langen haptischen bildnerischen Prozesses steht bzw. zumindest einen Ausgangspunkt in einer performativen Motivfindung haben kann.

Der Prozess begann mit einer Bezugnahme zu den Erfahrungswelten der SchülerInnen im Umgang mit digitalen Medien im Alltag. Fast jeder nutzt das Handy als Kommunikations- und Ausdrucksmittel und kennt Emojis, mit denen Gefühle in Verbindung mit erlebten Prozessen auf einfache Weise transportiert werden. Ihre bereits erworbenen Kompetenzen im emotionalen Ausdruck mit den abstrakten Zeichen wurden genutzt, um die Bibelgeschichten zu erinnern. Die SchülerInnen sollten diese nacherzählen und dabei insbesondere den emotionalen Situationen, den Spannungen, Freuden, Nöten, die in den Geschichten beschrieben werden, einen angemessenen und nachvollziehbaren Ausdruck verleihen. Im Prozess wurden die Geschichten und deren Erzählstrukturen erinnert und auf einfache Weise bildnerisch erfasst.

In einem folgenden Arbeitsprozess sollten die SchülerInnen andere Ausdrucksformen als ihre eigenen, alltäglichen kennenlernen, um Orte und Stimmungen für andere visuell erfahrbar zu machen. An drei verschiedenen Stationen, die auf Grundlage einer intensiven Einführung nach Interesse gewählt wurden, suchten sie nach individuellen bildnerischen Übersetzungen der Orte, an denen sich die Geschichten zugetragen haben. Dabei sollten mit Hilfe von Farben und Formen, Strukturen und Kompositionen die besonderen emotionalen Situationen eingefangen werden. An Leuchttischen arbeiteten die SchülerInnen dazu mit farbigen, halbtransparenten Papieren und schufen so Hintergründe für ihre Protagonisten, die in diesen später in Szene gesetzt und mit Hilfe des Stop-Motion-Verfahrens in Bewegung gebracht wurden.

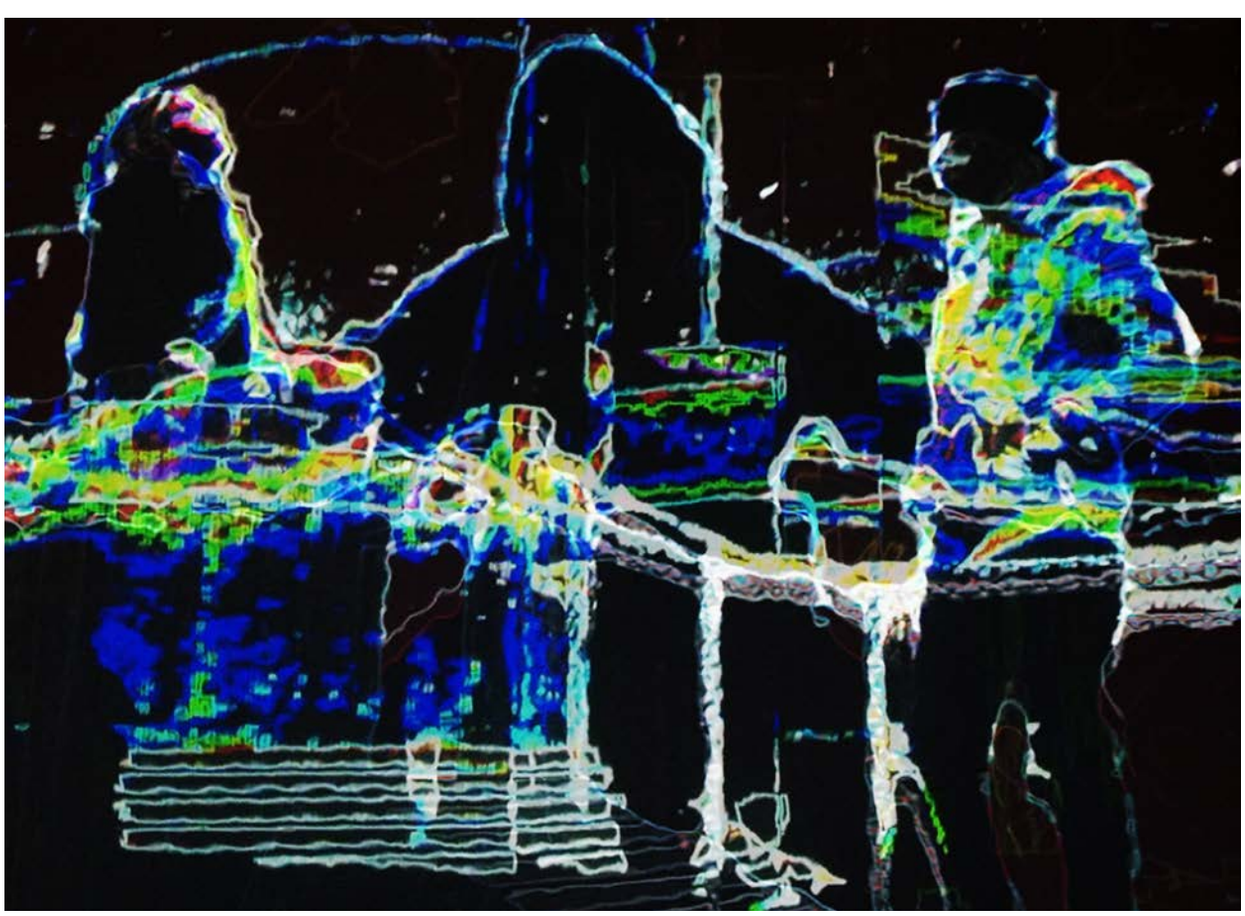
Alexander Schmidt, Max Zapke und Paul Necke:
Die Ankündigung der Geburt Jesu (Ausschnitt)

Mit Hilfe von Overheadprojektoren, farbigen Papieren, Sand, Wasser, Tusche sowie einer Leinwand, auf der die gestalteten Hintergründe projiziert wurden, schufen die SchülerInnen in einer zweiten Arbeitsstation die Grundlage für die eigene Interaktion im Raum vor einem projizierten »Bühnenbild«. Sowohl die Stop-Motion-Filme als auch die filmischen Aufnahmen der Interaktionen wurden später mit einem Rechner und einem Beamer allen Gruppen präsentiert.

In einer dritten Arbeitstation suchten die SchülerInnen nach Motiven für die Kernszenen der gewählten Geschichten und stellten diese nach, um sie mit einer Digitalkamera festzuhalten. Die Bilder wurden auf den Rechner übertragen und an diesem nach ihren Vorstellungen in Bezug auf die zum Ausdruck zu bringende Stimmung in den dargestellten Szenen bearbeitet. Abschließend präsentierten die SchülerInnen mit Stolz alle Prozessergebnisse. Zudem wurde sich Zeit für eine intensive Auswertung der Arbeitphasen genommen. Insgesamt waren die SchülerInnen sehr aufgeschlossen für die technischen Zugangsweisen, nahmen aber zugleich die Komplexität der Arbeitsschritte und die Intensität der dem Computer vorgeschalteten Arbeitsprozesse wahr. Diese Sensibilisierung stellte einen wichtigen Erkenntnisschritt dar.

Neben einer Schülergruppe im Staatlichen regionalen Förderzentrum in Weimar nahmen an drei weiteren Projekttagen SchülerInnen des Martin-Luther-Gymnasiums Eisenach, des Marie-Curie-Gymnasiums Bad Berka und der Staatlichen Regelschule »Johann Heinrich Pestalozzi« teil. Das Rahmenkonzept wurde an die jeweiligen Bedürfnisse, schulischen Rahmenbedingungen und Lernvoraussetzungen der SchülerInnen angepasst.

Lysian Müller, Kevin Engler, Chris Prüfer und Tim Röblitz: David und Goliat



Vivien Friedrich, Sharon Kleine, Rebeka Shabanoska, Sascha Diegmann und Justin Himmelreich: Ankündigung der Geburt Jesu

RAHMENBEDINGUNGEN

Martin-Luther-Gymnasium Eisenach
Jahrgangsstufe 6
28 Schülerinnen und Schüler

BIBELGESCHICHTEN

- Jesu Kreuzigung und Tod (Johannes 19, 30-37)
- Christi Himmelfahrt (Apostelgeschichte 1, 3-10)
- Das Pfingstwunder (Apostelgeschichte 2, 1-13)

Anna-Lena Hunstock und Lina Göpel: Das Pfingstwunder (Ausschnitt)

Mercedes Kehl, Dustin Fehr, Emma Henning, Alexandra Hirsch, Leonhard Rübsam, Svenja Minas, Luca Sennewald, Arved Ruppert: Jesu Kreuzigung und Tod

Helena Ruchti und Josephine Backhaus: Christi Himmelfahrt

Jasmin Grunst und Sophia Ruchti: Christi Himmelfahrt

RAHMENBEDINGUNGEN

Staatliche Regelschule »Johann Heinrich Pestalozzi« Weimar
Jahrgangsstufe 6
21 Schülerinnen und Schüler

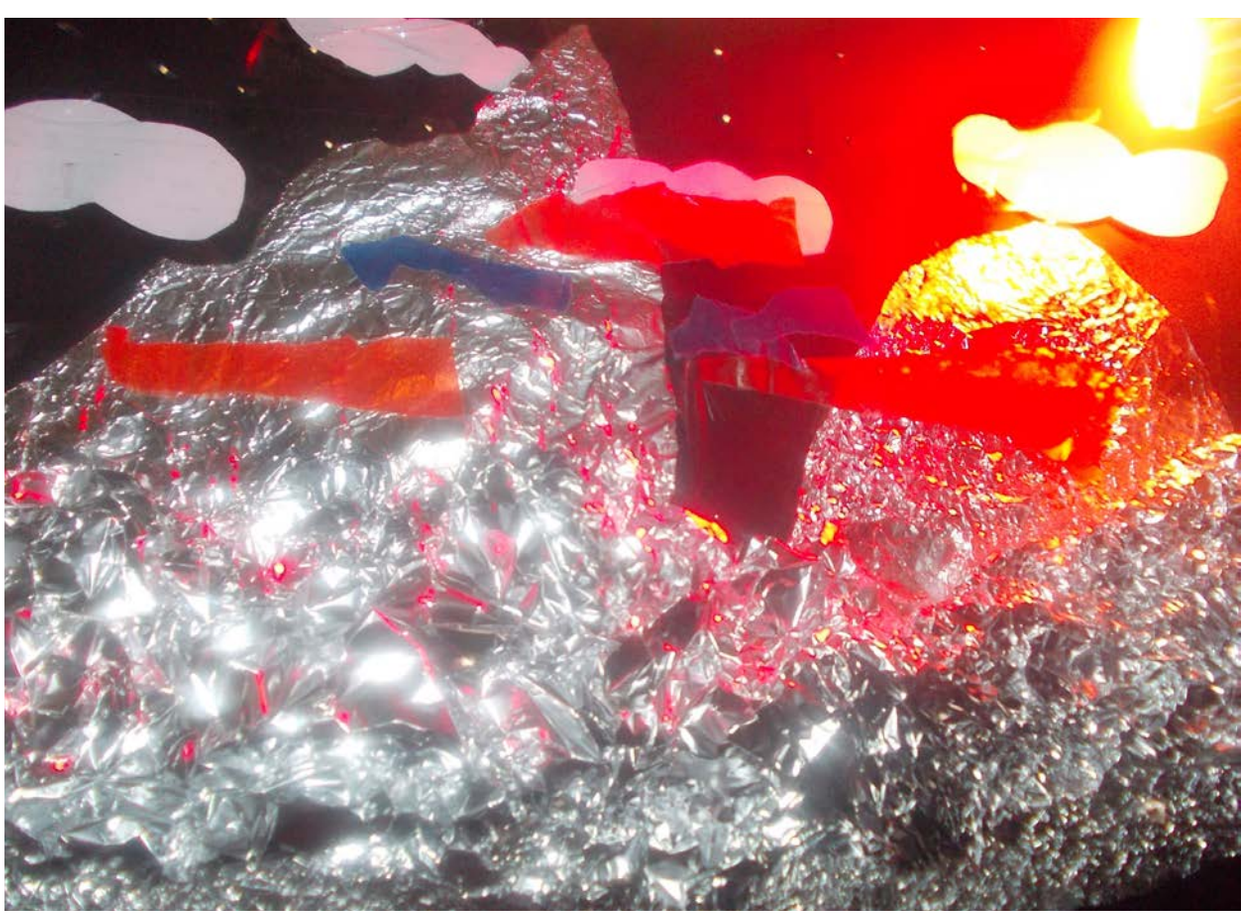
BIBELGESCHICHTEN

- Rut zieht mit Noomi nach Bethlehem (Rut 1, 1-21)
- Boas heiratet Rut, die Stammmutter Davids (Rut 4, 13-22)
- Der Engel und die Hirten, Jesu Geburt (Lukas 2, 1-21)

Melinda Beiler, Lucie Nestler, Joe Ungermann und Yannik Topfer: Der Engel und die Hirten (Ausschnitt)

Lea Lentzsch, Eric Mühle, Reece Bradley Eckermann und Joshua Oehler: Boas heiratet Rut, die Stammmutter Davids

Jan Philipp Jung, Jannek Muraschow und Julia Heinze : Rut zieht mit Noomi nach Bethlehem



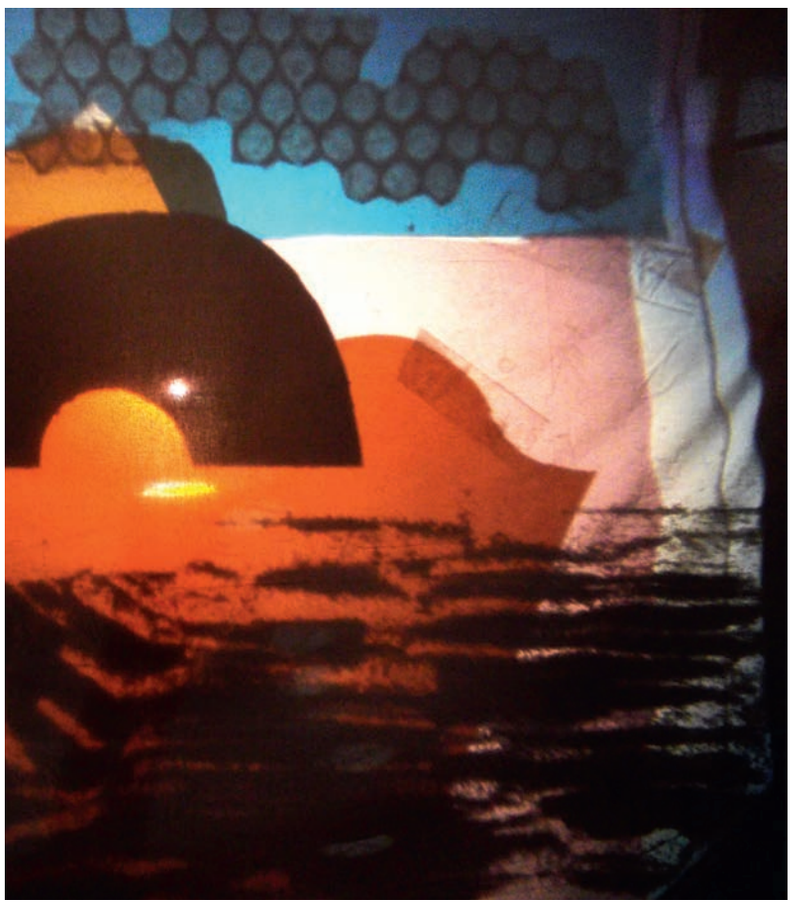
Yannik Topfer und Reece Bradley Eckermann: Der Engel und die Hirten

RAHMENBEDINGUNGEN

Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka
Jahrgangsstufen 5-10
9 Schülerinnen und Schüler

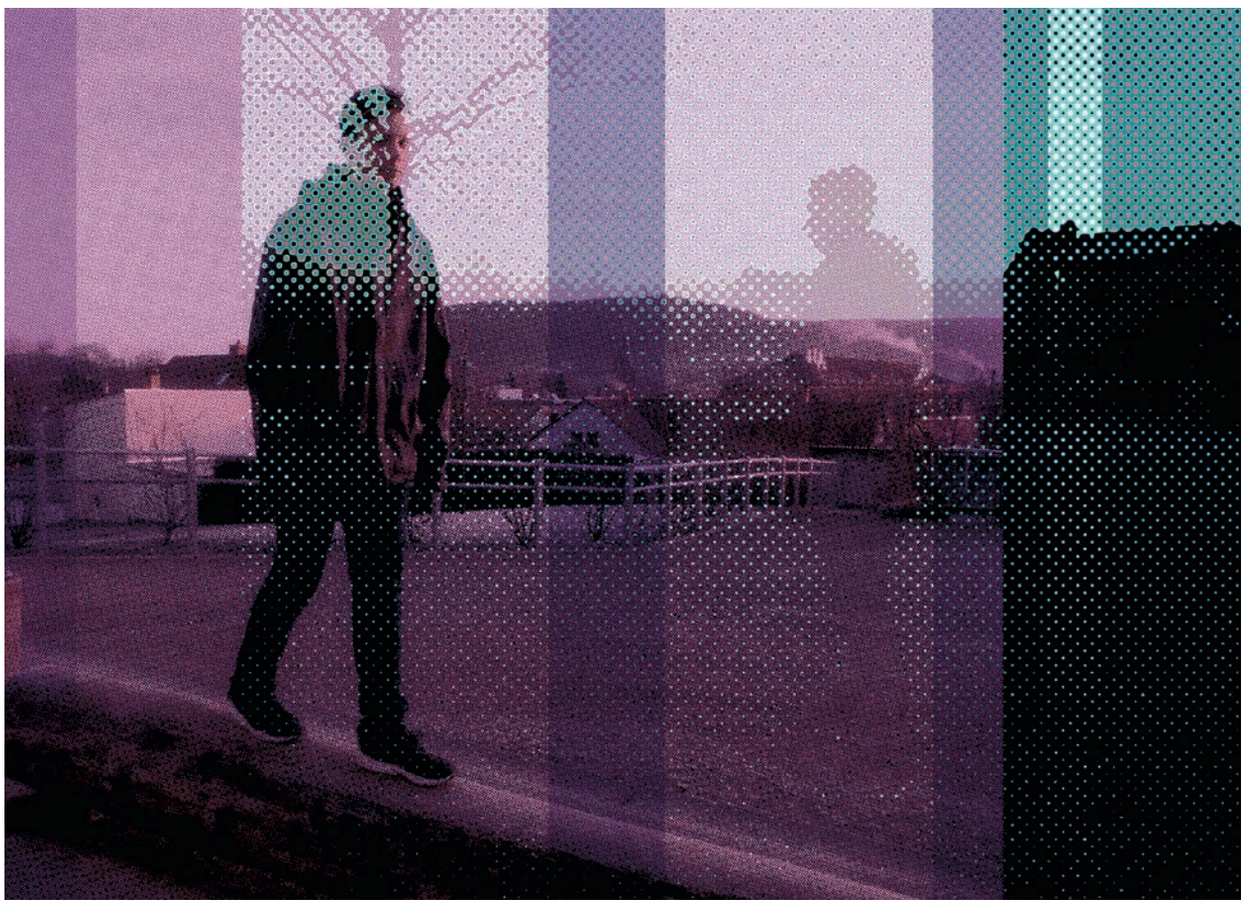
BIBELGESCHICHTEN

- Moses richtet die eherne Schlange auf (4. Mose 21, 4-9)
- Marias Besuch bei Elisabeth (Lukas 1, 39-45)
- Die Auferweckung des Lazarus (Johannes 11, 1-45)

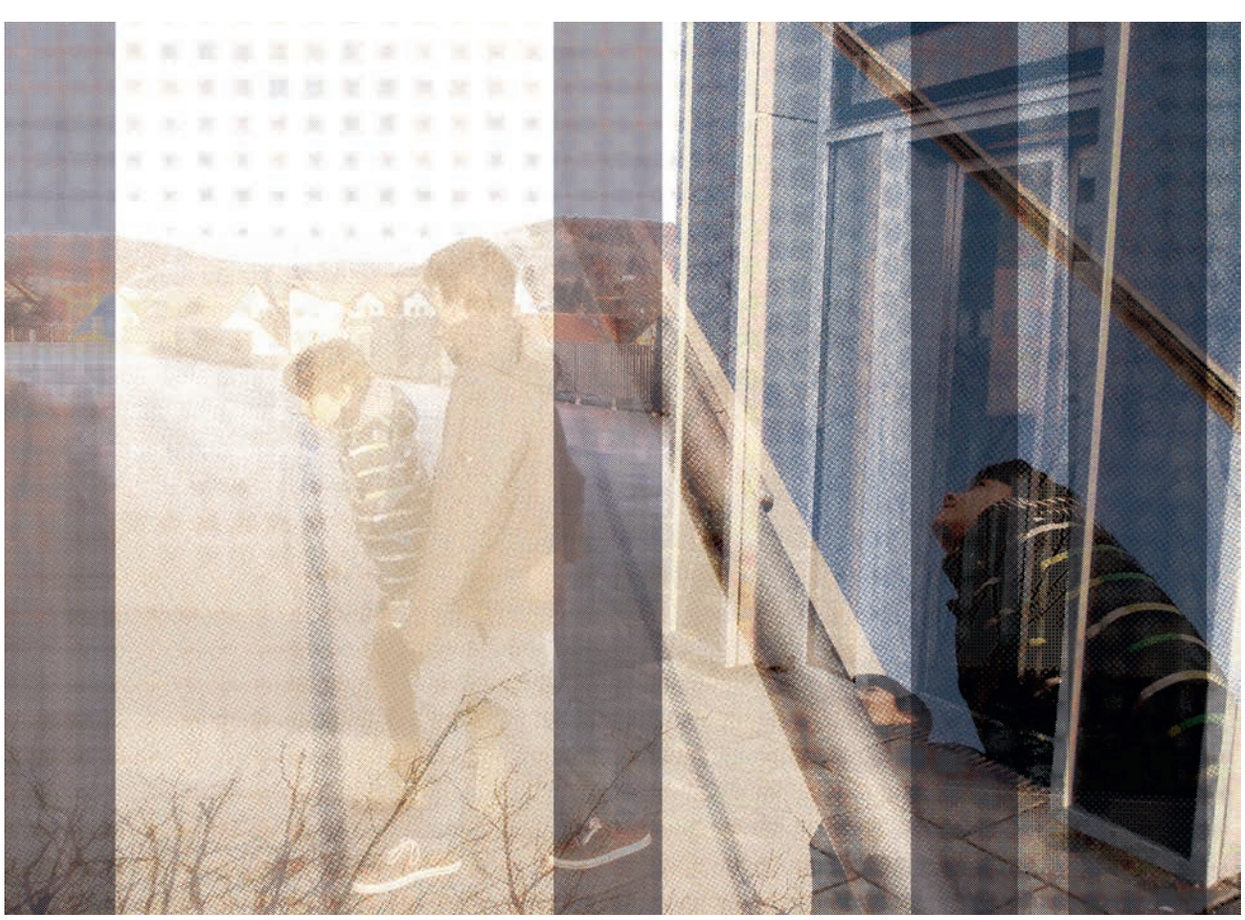
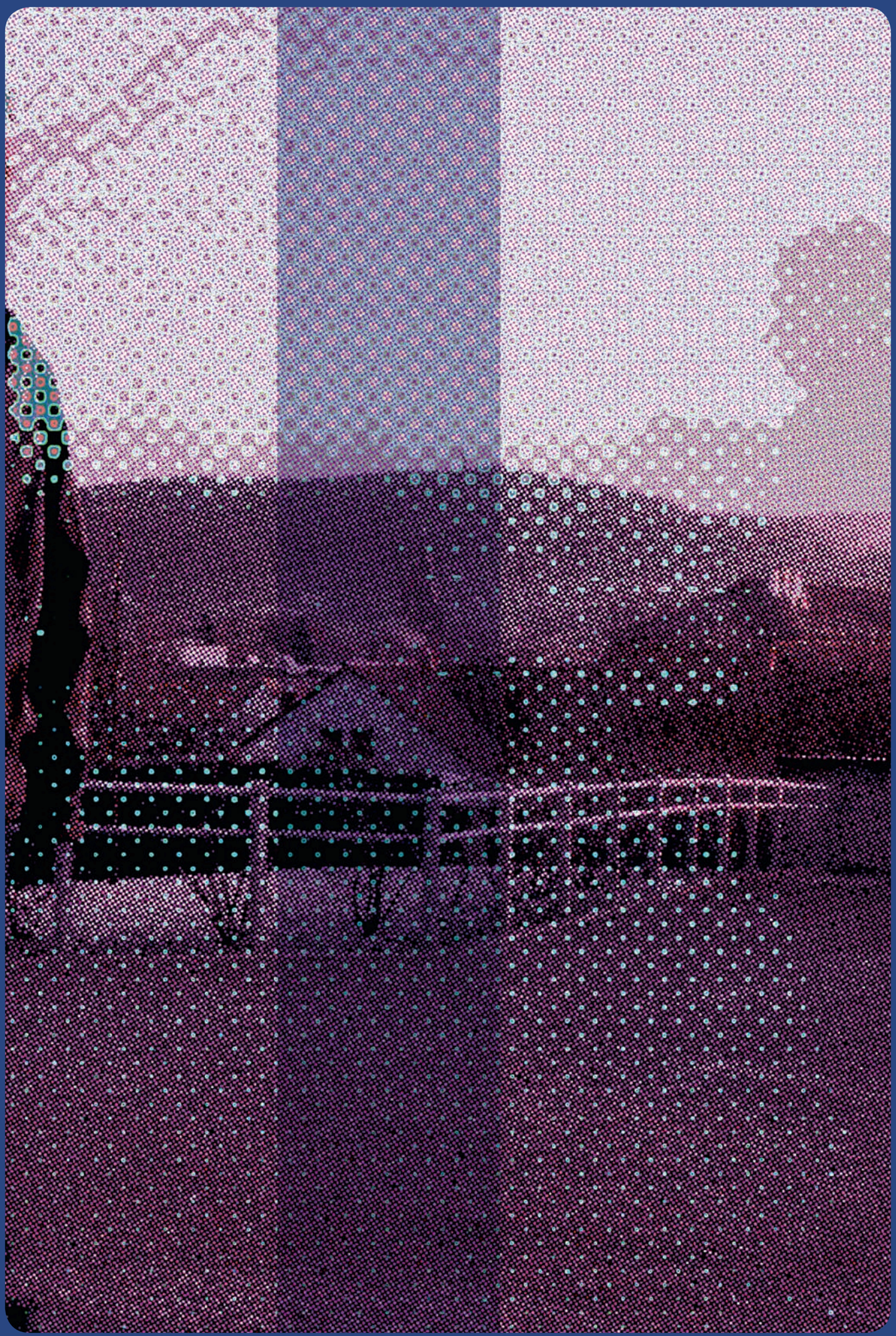


Felix Jünemann, Pierre Naguib und Simon Block: Die Auferweckung des Lazarus (Ausschnitt)

Laura Kwiatkowska, Katharina Römer und Konstantin Römer: Moses richtet die eherne Schlange auf



Oskar Kwiatkowski, Philipp Richter und Carl Richter: Marias Besuch bei Elisabeth



Oskar Kwiatkowski, Philipp Richter und Carl Richter: Mose richtet die eherne Schlange auf